



Standfest

Hinder Kalberer Architekten, Winterthur, sind trotz etlichen Wettbewerbserfolgen weit davon entfernt, von der Realität abzuheben. Wünsche werden gekonnt umgesetzt und führen zu massgeschneiderten Lösungen.



Alex Kalberer (links) und Andreas Hinder



Etliche Treppen sind zu besteigen, bis man die Türe von Hinder Kalberer Architekten erreicht. Dafür wird man beim Eintreten ins Büro mit einem Blick auf die Altstadtächer von Winterthur belohnt. Der grosse Raum, insgesamt sind zurzeit fünf Arbeitsplätze belegt, wird von einem Metallregal durchschnitten, in dem nebst unzähligen Ordnern und Büchern auch etliche Modelle stehen. «Der Modellbau», sagt Alex Kalberer, «ist ein sehr brauchbares und wichtiges Arbeitsinstrument für uns. Lichtführung und Raumproportionen können aus verschiedenen Blickwinkeln unkompliziert begutachtet und überprüft werden.» Diese bodenständige Haltung erstaunt bei einem so jungen Büro im ersten Moment. Aber auch im weiteren Verlauf des Gesprächs stellt sich heraus, dass die beiden Architekten ihren Erfolg nicht zuletzt ihrer Solidität verdanken, ihrer Nähe zur Sache und zu den Bedürfnissen und Wünschen der Bauherrschaft. Während Andreas



Hinder sich bereits 2001 mit einem anderen Partner selbstständig machte, arbeitete Alex Kalberer vier Jahre bei Hannes Wettstein im Atelier. Die sorgfältige Innenraumgestaltung der Projekte, deren Materialisierung, Farbigkeit und Lichtstimmung, mag mit dieser Zeit zu tun haben. Denn auf Vorbilder angesprochen meint Kalberer, dass man vor allem dort geprägt werde, wo man arbeite, und entsprechend einen «Rucksack» mitnehme.

Anregungen und Ideen finden sie aber auch auf zahlreichen Reisen. «Es ist wichtig, Bauwerke an ihrem Ort und in ihrem Kontext zu erleben. Ausserdem ist das räumliche Erlebnis immer prägnanter als eine Abbildung», meint Hinder. Fotos davon werden auf dem Computer abgelegt und bilden unterdessen eine umfangreiche Bibliothek. Die Frage nach dem Budget ist bei allen Bauaufgaben eine zentrale und muss von Beginn an mit der Bauherrschaft geklärt und diskutiert werden. Diese Haltung spürt man zum Beispiel bei der

Raiffeisenbank und der Gemeindeverwaltung von Pfyn. Zwei unabhängige Wettbewerbe, die beide nacheinander gewonnen wurden, führten zu ganz verschiedenen Lösungen im selben Gebäude. Die Bank sollte mit einem edlen Innenausbau in Szene gesetzt werden und ein Anbau die Präsenz der Bank im Strassenraum stärken. Bei der Gemeindeverwaltung hingegen waren aus Budgetgründen sehr viele bestehende Elemente in den Umbau zu integrieren. Nur das Treppenhaus wurde als gänzlich neues Element konzipiert.

Ihr Anliegen, bei einem Umbau das Spezifische oder den Charme des Gebäudes zu bewahren, ist eine weitere Devise der beiden. Neue Elemente können ergänzend dazukommen und damit eine Verbindung von Alt und Neu eingehen. Schliesslich entsteht wieder eine Einheit. Eine Haltung, die auch Nachhaltigkeit und Ökologie beinhaltet. Und die, wie den vollen Auftragsbüchern der nächsten Jahre zu entnehmen ist, gut ankommt.

Umbau EFH in Ipsach BE

3 Änderungen werden mutig und präzise umgesetzt. Bestehendes und Neues verflochten sich so zu einer eigenständigen Sprache. Die Bauleitung GmbH aus Biel unterstützte vor Ort.

4 Die neue, frische und freche Farbigkeit setzt wesentliche Akzente und verstärkt bereits Vorhandenes wie zum Beispiel die rote Sichtbacksteinmauer entlang des Korridors.

Infos zum Büro

Seit 2007 Hinder Kalberer Architekten GmbH

Andreas Hinder

Architekt FH SIA
2001–2006 Hinder+Marti,
Architekten HTL, Winterthur
1995–2000 Architekturfachhochschule ZHAW, Winterthur
1991–1995 Hochbauzeichnerlehre

Alex Kalberer

Architekt FH
2003–2006 Zed AG,
Hannes Wettstein, Zürich
2001–2002 Waeber Dickenmann
Architekten BSA/SIA, Lachen
1996–2000 Architekturfachhochschule ZHAW, Winterthur
1991–1995 Hochbauzeichnerlehre

Bauten & Projekte

2007 Umbau Wohnhaus in Ipsach,
Umbau Juwelier Kurz, Basel
2008 Erweiterung und Umbau
Kirche, Glarus; Umbau Velogeschäft
Cyclinglounge, Zug
2008–2010 Erweiterung und
Umbau Raiffeisenbank Pfyn, TG
2009–2010 Umbau Gemeindeverwaltung Pfyn, TG
2010–2011 Umbau Juwelier Kurz,
Luzern; Sanierung MFH Langgasse,
Winterthur; Neubau MFH Illnauerstrasse,
Effretikon; Umbau Jugendheim
Oberi, Winterthur; Umbau
DEFH Oswald/Heiner, Uster

Kontaktadresse

Hinder Kalberer
Architekten GmbH
Obergasse 15, 8400 Winterthur
T 052 202 38 88
www.hinderkalberer.ch